

Ausgelagert: Klimakleber und Selbstjustiz

Beitrag von „Frechdachs“ vom 10. September 2023 08:27

Zitat von Quittengelee

Dann bist du doch aber von Klimaaktivismus weder gemeint noch aktuell betroffen (oder stehst du mit dem Linienbus öfter im von Aktivist*innen hervorgerufenen Stau?)

Leider ja, da sie Rettungswägen, Zufahrten zu wichtigen Gesundheitseinrichtungen und Ärzte blockieren. Hab einen Sohn mit einer schweren Krankheit und sind daher darauf angewiesen. Rettungsgassen kann man an diesen Stellen nicht bilden. Zu verkehrsreichen Zeiten ist der Verkehr zwar zähflüssig, kommt aber voran. Rettungswägen kann man daher normalerweise Platz machen. Bei Stillstand eher nicht. Unfallwagen, ... werden in Rettungsbuchten geschoben.

Sie blockieren bei uns auch Straßenbahnen usw. Auch an Strecken, an denen keine Autos fahren dürfen bzw können. Finde ich ziemlich unnötig.

Ich habe zudem das Gefühl, dass die Menschen durch die Klimakleber eher von Umweltschutzthemen angefressen werden. Ist ziemlich kontraproduktiv.

Zudem gibt es demokratische Wege Auf seine Ziele aufmerksam zu machen bzw ggf durchzusetzen. Dafür muss man aber den Weg ins Parlament finden und darf die Gesellschaft nicht in Geiselhaft nehmen bzw nicht seine Ziele durch Nötigung durchzusetzen versuchen.

Ich engagiere mich zum Beispiel für Obdachlose und könnte ja mal Supermarktausgänge blockieren, um Spenden zu erpressen (nur ein Gedankenspiel). Du darfst erst raus, wenn... Undenkbar und außerdem zu Recht eine Straftat. Was passiert, wenn jeder auf solche Art seine Ziele durchsetzen will?